

J.B.O., Ein Bi

Wie eine Blume am Winterbeginn
und so wie ein Feuer im eisigen Wind,
wie eine Puppe, die keiner mehr mag,
fhl' ich mich an manchem Tag.

Dann seh' ich die Wolken, die ber uns sind,
und hre die Schreie der Vgel im Wind.
Ich singe aus Angst vor dem Dunkeln mein Lied,
und hoffe, da nichts geschieht.

Ein bichen Frieden, ein bichen Sonne
auf dieser Erde, auf der wir wohnen.
Ein bichen Frieden, ein bichen Freude,
ein bichen Wrme, das wnsch' ich mir.

Ein bichen Frieden, ein bichen trumen
und da die Menschen nicht so oft weinen.
Ein bichen Frieden, ein bichen Liebe,
da ich die Hoffnung nie mehr verlier'.

Ich wei, meine Lieder, die ndern nicht viel,
ich bin nur ein Mdchen, das sagt, was es fhlt.
Allein bin ich hilflos, ein Vogel im Wind,
der sprt, da der Sturm beginnt.

Ein bichen Frieden, ein bichen Sonne
auf dieser Erde, auf der wir wohnen.
Ein bichen Frieden, ein bichen Freude,
ein bichen Wrme, das wnsch' ich mir.

Ein bichen Frieden, ein bichen trumen
und da die Menschen nicht so oft weinen.
Ein bichen Frieden, ein bichen Liebe,
da ich die Hoffnung nie mehr verlier'.

Sing mit mir ein kleines Lied,
da die Welt in Frieden lebt.
Singt mit mir ein kleines Lied,
da die Welt in Frieden lebt.